

Verband kirchlicher Archive

Verbandsleitung und Wissenschaftlicher Beirat

Sitzung am 14./15. November 2016 in Berlin

Kurzprotokoll

Es wird über den aktuellen Sachstand des Kirchenbuchportals „Archion“ berichtet.

Die AG Digitale Archivierung stellt zwei Lösungen für ein gemeinsames digitales Archiv vor. Es wird festgestellt, dass Landeskirchliche Archive mehr Ressourcen benötigen, um ihrer gesetzlichen Aufgabe auch im Hinblick auf „born-digital-Dokumente“ gerecht werden zu können. Die AG erarbeitet ein Konzept mit belastbaren Zahlen mit denen dann eine Problemanzeige bei den kirchlichen Verwaltungen erfolgen kann.

An einem Workshop zur Digitalisierung (Scannen) im Archiv mit der Walter Nagel GmbH in Bielefeld besteht derzeit kein Bedarf.

Aus dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Archive und Bibliotheken der evangelischen Kirche wird berichtet, dass Frau Emmerich (Bielefeld) zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden ist. Den Vorsitz hat Frau Dr. Wischhöfer (Kassel).

Dr. Wennemuth (Baden) gibt seinen Vorsitz der Fachgruppe Kirchliche Archive sowie die Mitarbeit an dem Arbeitskreis Bewertung ab. Dr. Häusler (Berlin) übernimmt den Fachgruppenvorsitz und Dr. Krogel (Berlin) und Julia Brüdegam (Kiel) übernehmen die Mitarbeit am AK Bewertung.

Ein katholischer Kollege soll zu unseren Verbandssitzungen eingeladen werden.

Um das Projekt „Digitale Bibliothek des Kirchenkampfes“ weiterzuführen, wird zur nächsten Sitzung eine Vorlage erarbeitet.

Die Kurzbeiträge für das Online-Glossar zum Archivgesetz werden noch einmal gekürzt und im Laufe des Jahres online gestellt.

Der „Fachtag zu personenbezogenen Unterlagen aus Familien- und Lebensberatungsstellen“ wird leider nicht weiter geplant. Da die Fachstellen keinen Bedarf an einem Austausch sehen. Ohne Kooperationspartner bringt ein Fachtag aus rein archivischer Sicht keinen Mehrwert.

Die AG Kirchenbuchordnung berichtet über die bisherige Arbeit. Sie wird weiterhin beraten und u.a. folgende Themen behandeln: Sind Zweitüberlieferungen noch zeitgemäß und wie werden sie hergestellt? Wie geht man aus archivischer Sicht mit Datenbanken um, die sich ständig verändern?

Es wird berichtet, dass die Novellierung des Informationsweiterverwendungsgesetzes unsere Arbeit nicht betrifft. Weitere Informationen enthält das Buch: Informationen der

Öffentlichen Hand – Zugang und Nutzung, herausgegeben von Thomas Dreier, Veronika Fischer, Anne van Raay u.a., 2016.

Zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten wird festgestellt, dass trotz umfangreicher Bemühungen und entsprechender Bewerbung kaum Interesse angemeldet wird. Lehrerfortbildungen fallen mangels Interesse aus, auch haben Geschichtslehrer häufig keinen Bezug zum Archiv.

Die DIN-ISO 9706 für alterungsbeständiges Papier wird oft ohne Testung von den Herstellern aufgedruckt. Frau Dr. Schwarz (Nürnberg), Frau Dr. Göhres (Kiel) und Frau Dr. Stüber (Speyer) erarbeiten einen Maßnahmenkatalog.

Termine:

Sitzungen des erweiterten Vorstandes: 14./15.03.2017 in Hannover und 27./28.11.2017 in Detmold

Kirchenarchivtage:

Südschiene: 19./20. Juni 2017 in Speyer,

Nordschiene: 11./12.09.2017 in Hofgeismar

Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Archive und Bibliotheken in der ev. Kirche: 13.-15.05.2019 in Bamberg